

Westwärts

Die Berliner Staatsoper wird ab kommenden Juli für insgesamt 239 Millionen Euro saniert. Für drei Jahre soll sie ins Schillertheater (Exwestberlin) umziehen. Eröffnet werden soll das Ausweichquartier am 3. Oktober mit der Uraufführung der Oper »Metanoia - Über das Denken hinaus« von Jens Joneleit (Musik) und René Pollesch (Text). Inszenieren soll Christoph Schlingensiefel, für die musikalische Leitung ist Daniel Barenboim vorgesehen. Der Vorverkauf beginnt am 1. Mai. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142403.westwärts.html>